



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 46 / 195. Jahrgang / 2014

Amtssigniert. SID2014111035449
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 12. November 2014

Amtlicher Teil

Nr. 1009 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1010 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1011 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1012 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1013 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1014 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1015 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 1016 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein

Nr. 1017 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kaltenbach

Nr. 1018 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Stumm

Nr. 1019 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Uderns

Nr. 1020 Offenes Verfahren: Pfahlbauarbeiten für die Erweiterung des a. ö. Krankenhauses „St. Vinzenz“ in Zams

Nr. 1021 Offenes Verfahren: Lieferung von Kleineisen für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

Nr. 1022 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1023 Offenes Verfahren: Baureinigungsarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1024 Offenes Verfahren: Feuerlöscher für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1025 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1026 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1027 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1028 Offenes Verfahren: Elektroarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1029 Offenes Verfahren: Sanitär- und Heizungsinstallationen für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1030 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1031 Offenes Verfahren: Kaminsanierungsarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, die Stadt Innsbruck und die Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH

Nr. 1032 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung und Implementierung einer IT-Lösung Projektmanagement für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1033 Aufruf zum Wettbewerb: Maintenanceverlängerung VMware-Lizenzen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, die TINETZ-Stromnetz Tirol AG und das Land Tirol

Nr. 1034 Aufruf zum Wettbewerb: Durchführung von Baumeisterarbeiten für die Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH

Nr. 1009 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung III

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Stelle
als Ausbildungsarzt/-ärztin für Neuro-
chirurgie zur Vertretung (vollbeschäftigt)

An der Universitätsklinik für Neurochirurgie gelangt frühestens ab 7. Jänner 2015, befristet bis zum Ablauf des 30. November 2015, eine Karenzstelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt – vorbehaltlich der Genehmigung des Vergütungssystems Neu durch den Tiroler Landtag – brutto € 3.054,- bei Vollbeschäftigung. Dies entspricht einem Jahresbruttoverdienst von € 42.756,-. Das Jahresbruttogehalt erhöht sich um ca. 30%, wenn 40 Dienste pro Jahr bei mittlerer Auslastung geleistet werden. Weitere Überstunden außerhalb der Dienste erhöhen zusätzlich das Gehalt. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens zum Ablauf des 3. Dezember 2014 unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1301 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung III, Medizinzentrum Anichstraße, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, einzubringen (E-Mail: robert.wimmer@tilak.at).

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00001301; **Vakanz:** 30019874.

Innsbruck, 7. November 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Robert Wimmer

Nr. 1010 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Stelle
als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Pädiatrie I gelangt ab sofort, befristet bis 30. September 2015, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin im Sonderfach Kinder- und Jugendheilkunde zur Besetzung.

Neben einer strukturierten und effizienten Arbeitsweise sollte die Bewerberin/der Bewerber über gute Kommunikationsfähigkeit, gut ausgebildete Teamfähigkeit und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit verfügen. Klinische Erfahrung in Pädiatrie ist wünschenswert.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.693,14. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 56.600,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Dezember 2014 schriftlich oder per E-Mail unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1302 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen (E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001302; **Vakanz:** 30013796.

Innsbruck, 7. November 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 1011 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Stelle als Aus-
bildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle)

An der Univ.-Klinik für Neurologie gelangt frühestens ab 2. Jänner 2015, befristet bis 11. Jänner 2016, eine Karenzstelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: Bewerber/innen mit neurologischen Vorkenntnissen werden bevorzugt.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt – vorbehaltlich der Genehmigung des Vergütungssystems Neu durch den Tiroler Landtag – brutto € 3.054,- bei Vollbeschäftigung. Dies entspricht einem Jahresbruttoverdienst von € 42.756,-. Das Jahresbruttogehalt erhöht sich um ca. 30%, wenn 40 Dienste pro Jahr bei mittlerer Auslastung geleistet werden. Weitere Überstunden außerhalb der Dienste erhöhen zusätzlich das Gehalt. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Dezember 2014 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00001303; **Vakanz:** 30019800.

Innsbruck, 7. November 2014

*Die Personalbereichsleiterin:
Mag. Gabriele Forster-Riha MSc*

Nr. 1012 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/25-2014

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Lola auf der Erbse“ (93 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Ein Schotte macht noch keinen Sommer“ (95 Minuten);

„Quatsch und die Nasenbärbande“ (82 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Dumm und Dümme“ (109 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Das Salz der Erde“ (110 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Ich darf nicht schlafen“ (92 Minuten);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:
 „Ruhet in Frieden – A Walk Among the Tombstones“
 (110 Minuten).
 Innsbruck, 3. November 2014
 Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1013 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/27-2014

**VERORDNUNG
 des Amtes der Landesregierung
 über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:
 „Der Vampir auf der Couch“ (87 Minuten);
 „Die Tribute von Panem – Mocking Jay Teil 1“ (122 Minuten);
 „Interstellar“ (168 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:
 „Vals“ (123 Minuten);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:
 „Nightcrawler – Jede Nacht hat ihren Preis“ (118 Minuten).
 Innsbruck, 10. November 2014
 Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1014 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/21-2014

**KUNDMACHUNG
 des Amtes der Landesregierung
 über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 15. Oktober 2014 und vom 4. und 5. November 2014 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:
 „Interstellar“ (Warner, 4.631 Laufmeter);

mit „wertvoll“:
 „Die Boxtrolls 3D“ (Universal, 2.631 Laufmeter);
 „Nightcrawler“ (Constantin, 3.233 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:
 „Im Labyrinth des Schweigens“ (Universal, 3.370 Laufmeter).
 Innsbruck, 6. November 2014
 Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1015 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • JA.PRÜF-1/1-2014

**KUNDMACHUNG
 über die Ausschreibung
 der Prüfung über die jagdliche Eignung
 zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung LGBl. Nr. 17/2013, durchzuführende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wird

**am Montag, den 30. März 2015,
 am Dienstag, den 31. März 2015,
 und am Mittwoch, den 1. April 2015,**
 abgehalten.

Die Schießprüfungen **für Pistole und Revolver** finden am **Freitag, den 27. März 2015** (Schießstand beim Paulinum), und **für Schrot und Kugel** am **Sonntag, den 29. März 2015, zwischen 13 Uhr und 16 Uhr** (Schießstand Wolfsklamm in Stans), statt.

Prüfungswerber/innen haben bis spätestens Freitag, den 27. Februar 2015, ein schriftliches Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz einzubringen. Die Vergebühung beträgt € 14,30.

Im Gesuch sind anzuführen: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Staatsbürgerschaft und Wohnanschrift des Prüfungswerbers. Dem Ansuchen ist ein Strafregisterauszug anzuschließen, der bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde beantragt werden muss und nicht älter als zwei Monate sein darf. Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Schwaz haben.

Die Prüfungswerber/innen werden über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines schriftlich verständigt. Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50; Zeugnisgebühr € 14,30.

Hinsichtlich des Umfanges des Prüfungsstoffes wird auf § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 hingewiesen, wobei die Waffenhandhabung und die Grundkenntnisse über die einzelnen Jagdwaffen und die Faustfeuerwaffen u. a. bei verpflichtend durchzuführenden Schießübungen mit der Flinte, dem Revolver und der Pistole überprüft werden.

Hinweis: Zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte sind Grundkenntnisse in Erster Hilfe erforderlich. Hierzu ist der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eine Bestätigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der – zum Zeitpunkt der Ausstellung der Tiroler Jagdkarte – nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf, vorzulegen.

Dieser Nachweis ist von sämtlichen Personen, die bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz die Erlangung der Tiroler Jagdkarte beantragen, vorzulegen.

Schwaz, 3. November 2014
 Für den Bezirkshauptmann: Mag. Gasser

Nr. 1016 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • KU-JA.PRÜF-4/1-2014

**KUNDMACHUNG
 über die Ausschreibung
 der Prüfung über die jagdliche Eignung
 zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 – TJG 2004, LGBl. Nr. 42/2004, in der geltenden Fassung, findet die jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Kufstein zu folgenden Terminen statt:

Samstag, 28. März 2015
 (praktischer Teil/Schießprüfung und Handhabung der Waffe),
Montag, 30. März 2015, bis voraussichtlich
Mittwoch, 1. April 2015 (theoretische Prüfung).

Bewerber/innen um Zulassung zur Prüfung, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Kufstein haben, werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname,

Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Beruf und Staatsangehörigkeit hervorgehen, unter Anschluss einer Kopie der Geburtsurkunde bzw. der Heiratsurkunde* (* nur wenn sich der Familienname aufgrund einer Eheschließung geändert hat) bis **spätestens Freitag, den 27. Februar 2015**, bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Subreferat Standeswesen/Jagd und Fischerei, Altbau, Zimmer 206, einzubringen.

Über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermins werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes für die theoretische Prüfung wird auf die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 42/2004, i. d. g. F., hinsichtlich der praktischen Schießprüfung auf Abs. 3 leg. cit. verwiesen.

Voraussichtliche Kosten und Gebühren:

Antragsgebühr € 14,30, Beilagen (z. B. Geburtsurkunde ...) je € 3,90, Prüfungsgebühr € 36,50, Zeugnisgebühr € 14,30, Verwaltungsabgabe € 5,-.

Barauslagen (Schießstandmiete, Scheiben, Munition, Schießstandaufsicht): € 30,-.

Kufstein, 4. November 2014

Der Bezirkshauptmann: Dr. Bidner

Nr. 1017 • Gemeinde Kaltenbach

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat der Gemeinde Kaltenbach in seiner Sitzung vom 14. Oktober 2014 mehrheitlich unter Tagesordnungspunkt 2 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kaltenbach ab 15. Oktober 2014 während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Kaltenbach, Schmiedau 17, 6272 Kaltenbach, aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Dipl.-Ing. Hans-Peter Kircher ausgearbeitete Entwurf vom 8. Oktober 2014 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom Mittwoch, den 12. November 2014 bis einschließlich Montag, den 29. Dezember 2014, im Gemeindeamt Kaltenbach, 6272 Kaltenbach, Schmiedau 17, – Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr, zusätzlich Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.kaltenbach.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP und § 64 Abs. 1 TROG 2011): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf beim Gemeindeamt Kaltenbach abzugeben.

Kaltenbach, 15. Oktober 2014

Der Bürgermeister: Klaus Gasteiger

Nr. 1018 • Gemeinde Stumm

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm hat in seiner Sitzung vom 3. November 2014 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 150/2012, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Stumm während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Stumm aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Es wird auf den von Mag. Michael Indrist im Februar 2014 erstellten und aufliegenden Umweltbericht verwiesen.

Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Arch. Dipl.-Ing. Christian Kotai ausgearbeitete Entwurf, Zl. ROKgesamt 02-2014 vom 27. Juni 2014, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):

Ort: Gemeindeamt Stumm, Dorfstraße 29, 6275 Stumm.

Zeit: Montag bis Freitag jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr, zusätzlich Montag von 14 Uhr bis 18 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 12. November 2014 bis einschließlich 29. Dezember 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Stumm zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.stumm.tirol.gv.at/> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Stumm, 7. November 2014

Der Bürgermeister: Alois Fasching

Nr. 1019 • Gemeinde Uderns

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes einer
Änderung des Flächenwidmungsplanes FWP/57/14
betreffend die Gpn. 1266 und 1267, KG Uderns

Der Gemeinderat der Gemeinde Uderns hat in seiner Sitzung vom 10. November 2014 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 sowie § 70 Abs. 1 und 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 65 des TROG 2011 und § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes FWP/57/14 im Bereich der Gste. 1266 und 1267, in der Gemeinde Uderns während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 1266 und 1267, KG Uderns, von derzeit Freiland in Sonderfläche Golfsportanlage gemäß § 50 Abs. 1 TROG 2011 mit dem Zusatz gemäß § 49a Abs. 2 die Errichtung einer nach den Bestimmungen des UVP-Gesetzes 2000 bewilligungspflichtigen Anlage (SFGö UVP) vor.

Gemäß § 65 TROG 2011 bedürfen Entwürfe über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, soweit sie die Festlegung von Sonderflächen für UVP-pflichtige Anlagen nach § 49a oder Sonderflächen nach § 50 Abs. 1 zweiter Satz vorsehen, einer Umweltprüfung samt Erstellung eines Umweltberichts nach dem Tiroler Umweltschutzgesetz – TUP.

Der vom Raumplaner Arch. Dr. Georg Cernusca, Axams, ausgearbeitete Entwurf, Zl. FWP/57/14 vom 28. August 2014, enthält die gemäß § 5 Abs. 5 TUP geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 12. November 2014 bis einschließlich 29. Dezember 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Plan, raumordnerische Stellungnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Uderns zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.gemeinde.uderns.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf bei der Gemeinde Uderns abzugeben.

Uderns, 12. November 2014

Der Bürgermeister: Friedl Hanser

Nr. 1020 • Allgemein öffentliches Krankenhaus
 „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

OFFENES VERFAHREN
Pfahlbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Allgemein öffentliches Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, Sanatoriumstraße 43.

Auftragsbezeichnung: KH Zams, Projekt Haus 3, Teilprojekt H4H5 – Pfahlbauarbeiten.

Gegenstand des Auftrags: Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung des a. ö. Krankenhauses „St. Vinzenz“ Zams, Pfahlbauarbeiten (Mikropfähle).

CPV-Code: 45000000.

Erfüllungsort: Zams.

Auskünfte: Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Falch, 6500 Landeck, Fischerstraße 9, Tel. +43/(0)5442/63320, Fax +43/(0)5442/63320-8, E-Mail: office@falch.at

Ort der Einreichung: Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Falch, 6500 Landeck, Fischerstraße 9.

Unterlagenbezug: www.auftrag.at/WZOnlineSearch.aspx

Die Unterlagen sind erhältlich bis 25. November 2014, 14 Uhr.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: vom 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015.

Abgabetermin: 3. Dezember 2014, 14 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 5. November 2014.

.L-560619-4b4.

Zams, 6. November 2014

Nr. 1021 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

OFFENES VERFAHREN
 im Unterschwellenbereich
Lieferung von Kleineisen

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH.

Auftragsbezeichnung: Ausschreibung Kleineisen 2015.

Beschreibung: Die Lieferung des Kleineisens umfasst im Wesentlichen folgende Lieferleistungen:

1. Rippenplatten,
2. Gewindeanker,
3. Muttern,
4. Kunststoff-Zwischenlagen,
5. Klemmplatten,
6. Federringe,
7. Hakenschrauben.

Abgabedatum: 24. November 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 34946000-0.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ivb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=19>

Innsbruck, 4. November 2014

Nr. 1022 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
 im Unterschwellenbereich
Baumeisterarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Baumeister.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Firmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 45000000-7.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=35>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1023 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Baureinigungsarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Baureinigung.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 90911000-6.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=36>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1024 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Feuerlöscher

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Feuerlöscher.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 35111300-8.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=37>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1025 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Bautischlerarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Bautischlerarbeiten (Türen).

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 44221200-7.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=38>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1026 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Malerarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Malerarbeiten.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit vier Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 45442100-8.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=39>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1027 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Bodenlegerarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Bodenlegerarbeiten.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 45432130-4.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=40>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1028 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Elektroarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Elektroarbeiten.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 45311200-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=41>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1029 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Sanitär- und Heizungsinstallationen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Sanitär- und Heizungsinstallationen.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit vier Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 39715000-7.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=42>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1030 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Fliesenlegerarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Fliesenlegerarbeiten.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 45431000-7.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=43>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1031 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Kaminsanierung

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH, WEG und Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rahmenvereinbarung Kaminsanierung.

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen in einem offenen Verfahren im Unterschwellenbereich (USB).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: 1. Februar 2015 bis 31. Jänner 2017.

Abgabetermin: 5. Dezember 2014, 10 Uhr.

CPV-Code: 45453100-8.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=44>

Innsbruck, 5. November 2014

Nr. 1032 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB
Lieferung und Implementierung
einer IT-Lösung Projektmanagement

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Verhandlungsverfahren.

Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung, Installation und Konfiguration einer Softwareapplikation für Projektmanagement. Es werden zwei Varianten ausgeschrieben:

Variante 1: deckt die Grundanforderungen für Einzelprojektmanagement ab.

Variante 2: beinhaltet zusätzlich zu den Grundanforderungen im Einzelprojektmanagement noch die spezifischen Anforderungen an Kraftwerks- bzw. Bauprojekte. Zusätzlich werden die Prozesse im Portfoliomanagement und Multiprojektmanagement abgebildet und mit Workflows unterstützt.

Teilnahmeanträge sind für eine Variante oder beide Varianten zulässig.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: ab März 2015.

Anforderung der Teilnahmeunterlagen: Die Unterlagen können kostenlos per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at bis spätestens Montag, den 17. November 2014, 12 Uhr.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 4. November 2014.

Innsbruck, 4. November 2014

Nr. 1033 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Maintenanceverlängerung VMware-Lizenzen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, TINETZ-Stromnetz Tirol AG, Bert-Köllensperger-Straße 7, 6065 Thaur, und Land Tirol, p. A. DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Verhandlungsverfahren.

Gegenstand/Leistungsumfang: Maintenance-Verlängerung bestehender Lizenzen und Lieferung zusätzlicher VMware-Softwarelizenzen.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Q 4/2014.

Informationen/Anforderung der Teilnahmeunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Angebote: bis spätestens Mittwoch, den 26. November 2014, 16 Uhr, per E-Mail an die Adresse ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 7. November 2014

Nr. 1034 • Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Durchführung von Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH, Aguntstraße 54, 9900 Lienz.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Herstellung eines dezentralen Heizkraftwerkes in massiver Betonbauweise in 9900 Lienz.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Jänner bis Mai 2015.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: über die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at

Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 2. Dezember 2014, 15 Uhr, an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Adresse gemäß den Ausschreibungsunterlagen, zu übermitteln.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.

Innsbruck, 6. November 2014

Erscheinungsort Innsbruck	Österreichische Post AG
Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Info.Mail Entgelt bezahlt

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck